

# Fast bis nach Otjiwarongo

Beim Stadtradeln sammelte die Jung-Stilling-Schule 11.485 Kilometer



Lauter Fahrräder und nur ein Auto – hier hat die Verkehrswende vor Rathaus und Schule schon mal geklappt.

DIETZHÖLZTAL. Viel nasser als in diesem Jahr hätte das Wetter in den drei Wochen des Stadtradelns kaum sein können. Und so wurde die Dietzhölztaler Bestmarke aus dem vergangenen Jahr verfehlt, mit 19.653 Fahrrad-Kilometern aber gleichwohl das zweitbeste Ergebnis erzielt.

Wie 2025 war auch heuer die Jung-Stilling-Schule das mit Abstand stärkste Team. Und den 95 Radelnden der Grundschule aus Ewersbach und Rittershausen scheint das regnerische Wetter offenbar wenig ausgemacht zu haben: Nach gut 8.700 Kilometern im letzten Jahr standen nun sage und schreibe 11.485 Kilometer zu Buche. Das wäre am Stück die Strecke von Ewersbach bis fast nach Otjiwarongo in Namibia im Süden Afrikas!

zuvor die jeweils besten drei Jungen und Mädchen der vier Jahrgangsstufen ausgezeichnet, ehe am Ende Emil Meister, Gleb Novak und Daniel Pastorev als fleißigste Radler der Schule ausgezeichnet wurden.

Bei der Abschlussfahrt des Stadtradelns hatten die Schüler zusammen mit Lehrern und Eltern die Radwege von der Ewersbacher Schule zur Schule in Rittershausen und zur Holderbergschule in Eibelshausen erkundet und sich anschließend zum gemeinsamen Pizza- und Eisessen getroffen.

Insgesamt nahmen 2026 in Dietzhölztal 139 aktive Radler an der dreiwöchigen Aktion in den ersten drei Maiwochen teil. Das wären pro Einwohner der Hochschulgemeinde umgerechnet dreieinhalb Kilometer gewesen. Mit den 1352 Fahrten hätten sie im Vergleich zu Fahrten mit dem Auto über drei Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid eingespart.

Bilder + Text: Frank Rademacher



Siegerehrung für das Stadtradeln 2026: Bürgermeister Christian Schüler (hinten links), Sportlehrer Jakim Nickel und Schulleiterin Stefanie Mey freuen sich mit und über die drei fleißigsten Stadtradler der Jung-Stilling-Schule (v. l.) Daniel Pastorev, Gleb Novak und Emil Meister, die in drei Wochen zusammen über 1000 Kilometer geradelt waren.

Sportlehrer Jakim Nickel, der das Stadtradeln für die Schule organisierte, und Schulleiterin Stefanie Mey durften dann auch die Siegerurkunde von Bürgermeister Christian Schüler in Empfang nehmen. Alle drei hatten



Für Gegenverkehr war auf dem Radweg nach Eibelshausen bei der Abschlussfahrt der Jung-Stilling-Schule kein Platz.